

Traglufthalle Geiselweid. Im Herbst aufstellen, im Frühling abräumen – Eine bestechende Idee

Mehr Platz für Alle zum Schwimmen, für die Fitness oder einfach zum Baden. Dank einer flexiblen Traglufthalle soll dies im Freibad Geiselweid auch in der kalten Jahreszeit möglich werden. Im Herbst aufstellen - im Frühling wieder versorgen. So einfach ist es. Die FDP unterstützt die Initiative und engagiert sich mit den Gemeinderäten Wenger und Magnusson aktiv im Komitee. In nur zwei Monaten wurden über 2100 Unterschriften gesammelt und konnten letzten Donnerstag Stadtrat Stefan Fritschi übergeben werden.

Der Initiativtext: **„Die Unterzeichnenden fordern, dass die Stadt das mittels KVV-Fernwärme geheizte Sportbecken im Freibad Geiselweid im Winter mit einer Traglufthalle überdeckt, um das von der KASAK festgestellte Manko an Wasserfläche während der kalten Jahreszeit zu beheben. Die Traglufthalle wird jeweils im Herbst auf- und im Frühling abgebaut. Damit sollte es möglich sein, den Schulen, der Öffentlichkeit und den Wassersportvereinen im Winter genügend Wasserfläche zur Verfügung zu stellen.“** Die Begründung des Komitees dazu: Schwimmen ist eine der gesündesten Sportarten. Leider fehlt es in Winterthur vor allem im Winter an gedeckter Wasserfläche. Da mangels Finanzen in absehbarer Zeit nicht mit dem Neubau eines Hallenbades gerechnet werden kann, schlagen die Initianten vor, das Freibad Geiselweid im Winter mit einer modernen Traglufthalle zu überdecken. Diese weisen heute vertretbare Wärmedämmeigenschaften auf und genügen damit auch ökologischen Anforderungen.

Weitere Gründe wieso die FDP Fraktion diese Initiative unterstützt: Die nächsten zehn Jahre wird aus finanziellen Gründen in Winterthur kein zweites Hallenbad gebaut werden. Mit einer geringen Investition von einer Million Franken ist eine kostengünstige Übergangslösung machbar. Eine Traglufthalle hat eine beeindruckende Haltbarkeit von zehn bis fünfzehn Jahren. Damit schaffen wir uns viel Zeit und Freiraum für spätere Lösungen. Schon oft hatten Provisorien ein langes Leben weil die Grundidee dazu einfach gut war. Eine Traglufthalle im Winter, weil wir mehr gedeckte Schwimmfläche ganz einfach brauchen - und im Sommer soll das Freibad so schön bleiben, wie es ist.

Markus Wenger, Gemeinderat FDP



Symbolbild